

Zugestellt durch Österreichische Post

# Pfarrbrief

Ausgabe 04 / Winter 2024



**Advent & Weihnachten**

*Einblicke, Rückblicke und Ausblicke aus den Pfarren*

## GRUSSWORTE



**Liebe Bewohnerinnen und Bewohner der Pfarren Silz, Haiming, Ötztal-Bahnhof, Haimingerberg und Ochsengarten!**

Der Herbst ist schnell vergangen und der Advent steht vor der Tür. Wir dürfen auf eine schöne Zeit zurückblicken. Fast in jeder Pfarre hat es seit der letzten Ausgabe des Pfarrbriefs schöne Feierlichkeiten gegeben, wie zum Beispiel „130 Jahre Brauchtum“ in Haiming, das 60-jährige Jubiläum der Pfarrkirche Ötztal-Bahnhof, das Patrozinium der Pfarre Haiming, die Feier der Jubelpaare und sämtliche Erntedankgottesdienste. Nun beginnt bald der Advent, der uns auf das Weihnachtsfest vorbereitet.

*Der Advent will uns einladen, im Hier und Jetzt zu leben, da unser Leben begrenzt ist. Daher gilt es, jeden Augenblick bewusst zu leben.*

In einem Lied heißt es:

„Advent, du stille Zeit“

Doch ist der Advent wirklich eine stille Zeit? Viele Menschen wünschen sich einen stillen und besinnlichen Advent. Im Wort „besinnlich“ steckt das Wort „Sinn“. Ist uns eigentlich bewusst, welchen Sinn der Advent hat bzw. welchen Sinn der sich immer wieder wiederholende Kirchenkreis überhaupt hat? Was bringt es, jedes Jahr Advent, Weihnachten, Ostern oder andere Feste zu feiern, wenn wir den Sinn dieser Zeit nicht verstehen oder nicht ernst nehmen?

Ist das alles nur eine reine Tradition, die an unseren Herzen spurlos vorüber geht?

Was erwarten wir von diesen Festtagen? Welche Erwartungen haben wir? Shoppen, Christkindlmarkt besuchen, Geschenke kaufen, Wohnung oder Haus festlich dekorieren...das darf bei fast allen europäischen Haushalten nicht fehlen.

Traditionellerweise trifft man sich auch in der Adventszeit mit Freunden und Familie.

Das ist natürlich gut und recht. Ist das aber der eigentliche Sinn des Advents? Wozu ist der Advent da?

### Advent

Das lateinische Wort „adventus“ bedeutet Ankunft. Advent ist eine Zeit des Wartens.

Im Advent geht es zuallererst einmal um das Denken an die Ankunft Jesu vor 2000 Jahren, um sein Kommen im Stall von Bethlehem. Gott wurde in Jesus Christus Mensch. Diese Menschwerdung Gottes feiern wir Jahr für Jahr zu Weihnachten. So wie es in einem Lied beschrieben wird: „Alle Jahre wieder kommt das Christuskind, auf die Erde nieder, wo wir Menschen sind.“ Advent ist also in erster Linie eine Vorbereitungszeit auf Weihnachten.

Advent bedeutet auch eine Umdenk- bzw. Nachdenkzeit, die uns einlädt, uns auf die Begegnung mit Jesus vorzubereiten. Anselm Grün sagt, wir sollten nicht spekulieren, wann das Ende der Welt sein wird. Für jeden und jede von uns kommt die Welt ans Ende – nämlich in unserem Tod. Und dieses Ende ist immer nahe, da niemand weiß, wann er oder sie sterben wird. Der Advent will uns einladen, im Hier und Jetzt zu leben, da unser Leben begrenzt ist. Daher gilt es, jeden Augenblick bewusst zu leben.

Der Advent ist außerdem eine Zeit,

die einlädt, das eigene Leben neu zu orientieren, eine Zeit, in der ich die Fragen des Lebens „Woher“ und „Wohin“ reflektieren und Vertrauen und Mut schöpfen kann.

Wir wollen nicht in der Vergangenheit, auch nicht in der Zukunft, sondern im Hier und Jetzt leben. Advent bedeutet auch die tägliche Ankunft Jesu in unserer Welt und in meinem Leben. Obwohl wir ihn manchmal kaum spüren, ist Jesus oft mitten im Alltag, in unserem Leben bei uns.

Der Advent will gerade in unserer hektischen Zeit einladen, wach zu sein und die Stimme Jesu besonders in dieser Zeit zu hören. Jede und jeder soll sich die Frage stellen:

Wo kann ich Jesus in meinem täglichen Leben begegnen? Wo hat Jesus in meinem Leben einen Platz? In unserem Alltag ist es oft nicht einfach, zur Ruhe zu kommen. Viele Menschen halten die Stille nicht aus. Daher ist der Advent eine gute Chance, Stille einzuüben, wach und hellhörig zu sein für das, was um uns herum geschieht, hellhörig zu sein für die Stimme Gottes und aufmerksam und sensibel für meine Mitmenschen, aber auch für mich selbst zu sein.

**Ich wünsche euch einen besinnlichen Advent, gesegnete Weihnachten und einen guten Start in das Jahr 2025!**

Euer Pfarrer Kidane Korabza

## PFARRSEKRETÄRIN SABINE RAU STELLT SICH VOR



Foto: Privat

Mein Name ist Sabine Rau und ich bin seit 23. September 2024 im Seelsorgeraum Mittleres Oberinntal als Pfarrsekretärin tätig. Ich wohne in Silz, bin verheiratet und habe einen 23-jährigen Sohn. Neben meinen Hobbys Backen und Wandern verbringe ich meine Freizeit am liebsten mit meinem 1,5-jährigen Patenkind und Sonnenschein Valentina. In der kurzen Zeit seit meinem Arbeitsbeginn im Seelsorgeraum konnte ich mich bereits gut einleben. Ich bin immer montags von 9:00 - 11:00 Uhr sowie mittwochs von 17:00 - 19:00 Uhr im Pfarrbüro Silz, am Dienstag von 15:00 - 16:00 Uhr sowie am Donnerstag von 11:00 - 12:00 Uhr im Pfarrbüro Ötztal-Bahnhof. Im Pfarrbüro Haiming bin ich immer dienstags von 16:30 - 18:00 Uhr sowie donnerstags von 09:00 - 10:30 Uhr.

**Ich freue mich auf viele schöne Begegnungen mit euch!**

Eure Pfarrsekretärin Sabine

## Pfarrer Kidane ist neuer Dekan

Am 6. November wurde unser Seelsorgeraumleiter, Pfarrer Kidane Korabza, in der Dekanatskonferenz zum neuen Dekan für das Dekanat Silz gewählt. Als Stellvertreter steht ihm Grzegorz Nowicki, Leiter des Seelsorgeraums Längenfeld-Huben-Gries, zur Seite.

Als Dekan ist Pfarrer Kidane nun für die nächsten fünf Jahre mit der Leitung des Dekanats Silz beauftragt, übernimmt pastorale und seelsorgliche, administrative und repräsentative Aufgaben und trägt wesentlich zur Koordination der Seelsorge und zur Zusammenarbeit der Pfarren innerhalb seines Dekanats bei.



Foto: dibk

Dekan Kidane mit seinem Stellvertreter Grzegorz Nowicki

**Lieber Kidane, wir gratulieren dir von Herzen zu dieser wertschätzenden Wahl, wünschen dir viel Erfolg, Geduld und Ausdauer in deiner neuen Funktion als Dekan.**



## ERNTEDANK IN UNSEREN PFARREN

Im Herbst ist es Zeit, auch einmal DANKE zu sagen

Das Erntedankfest nimmt in allen unseren Pfarren einen wichtigen Stellenwert ein. Gefeierte wurde im Oktober und alle Kirchen wurden, der Tradition entsprechend, mit den Gaben der Ernte geschmückt und dekoriert. Erntedank ist auch eine Zeit der Freude und der Gemeinschaft, so wurde in Haiming das Erntedankfest gemeinsam mit dem Patrozinium gefeiert, in Ötztal-Bahnhof feierte man zeitgleich das 60-Jahr-Jubiläum der Kirche. An dieser Stelle auch ein herzliches Dankeschön an alle Bauern, Helfer und Vereine, die sehr zum Gelingen der Erntedankfeiern beitragen.



In Silz tragen die Jungbauern/Landjugend stolz die Erntedankkrone.



In Ochsengarten wurde Erntedank im Rahmen eines Familiengottesdienstes mit reich gefülltem Gabentisch gefeiert.



In Haiming wurde das Erntedankfest gemeinsam mit dem Patrozinium am 27. Oktober gefeiert.



Das Erntedankfest am Haimingerberg wird jedes Jahr von den Jungbauern organisiert. Mit viel Engagement wird die Kirche mit Erntegaben geschmückt und eine Agape mit selbst gebackenem Brot vorbereitet.



In Ötztal-Bahnhof wurde das Erntedankfest gemeinsam mit dem 60-Jahr-Jubiläum der Kirche gefeiert. Der Altarbereich wurde vom „Kreativteam“ wieder besonders liebevoll und bunt geschmückt.

Bildnachweise im Uhrzeigersinn von links oben: Pfarre Silz, Pfarre Haimingerberg, Claudia Scheiber, Maria Gasser, Pfarre Haimingerberg, Gudrun Mayr-Bergant

## MINISTRANTEN UNTERWEGS - AUSFLÜGE

Ein Dankeschön an die fleißigen Minis und zur Stärkung der Gemeinschaft



Die Haiminger Minis übernachteten auf der Haiminger Alm, pflegten die Gemeinschaft und Freundschaft und hatten viel Spaß.



Die Minis aus Ötztal-Bahnhof besuchten in Innsbruck u. a. den Dom und die Altstadt.



Auch die Silzer Minis waren in der Landeshauptstadt Innsbruck unterwegs.



Die Minis vom Haimingerberg und aus Ochsengarten besuchten gemeinsam den Goldpark in Nauders.



Einen feinen Sommertag in Silz konnten die Minis im Juli erleben.

Fotos: Pfarrer Kidane, SSR

## ERNTEDANK UND PATROZINIUM

Die Pfarre Haiming feierte zwei Feste in einem

Am Sonntag, den 27. Oktober 2024 feierte die Pfarrgemeinde Haiming bei strahlendem Herbstwetter das traditionelle Erntedankfest und das Patrozinium. Die Pfarrkirche ist den Märtyrern Chrysanth und Daria geweiht. Beim feierlichen Festgottesdienst, der vom Kirchenchor musikalisch gestaltet wurde, wurden auch die Erntegaben gesegnet. Im Anschluss an die Messe fand die Prozession statt, an der die Musikkapelle, die Schützen, die Silberbuam, der Kirchenchor, Fahnenträger, „Fargeleträger“ und die Dorfbevölkerung zahlreich teilnahmen. Auch Vertreter der Obstbauern und Imker trugen ihre Produkte als Dank für die gute Ernte bei der Prozession mit. Im Vorgarten des Widums hatten die Mitglieder des Pfarrgemeinderates eine Agape vorbereitet. Dort konnten sich alle Prozessionsbesucher mit selbst-

gemachtem Kuchen, Broten, Apfelsaft, Punsch und Glühwein stärken. Die jungen Mitglieder der Silberbuam verteilten die gesegneten Brote gegen freiwillige Spenden, auch Äpfel standen zur freien Entnahme bereit. **Herzlichen Dank an alle Helfer und Vereine, die zum Gelingen dieses Festes beigetragen haben. Vergelt's Gott auch für die Brot- (Rudigier) und Apfelsaftspenden (Rudi Wammes).**

Text und Fotos: Gudrun Mayr-Bergant



Auch Jugendliche aus dem Seelsorgeraum halfen bei der Agape mit.



Nach dem Umgang gesellte man sich in gemütlicher Runde zusammen.



Auch Frauen des Turnvereins betätigten sich als „Fargeleträgerinnen“.

## Lesung mit Bischof Hermann Glettler

Dein Herz ist gefragt: Spirituelle Orientierung in nervöser Zeit

Überall in unserer nervösen Gesellschaft, fühlen sich Menschen entfremdet und heimatlos in einer entzauberten und durchrationalisierten Welt. Das Leben scheint zu sehr bürokratisiert, beziehungslos und von unzähligen Reglementierungen bestimmt. Herz zeigen und mit Herz leben ist der Wunsch nach einem nicht nur Funktionieren-Müssen. Ein Schlüssel dazu ist für Bischof Hermann Glettler die Herz-Spiritualität, sie steht für Lebendigkeit, Spontaneität und Freiheit. Am Dienstag, 10.12.2024 um 19:00 Uhr, liest Bischof Glettler in der Bibliothek Haiming aus seinem Buch. Musikalisch umrahmt wird die Lesung vom „Huuminger Holz“, bestehend aus Monika Stigger sowie Manuel und Martin Raffl. Die Bibliothek Haiming freut sich auf zahlreiche Besucher.

Text: MS



Foto: Claudia Raich

LESUNG  
10.12.

## ADVENTFENSTER IN HAIMING

Haiming leuchtet heuer zum dritten Mal

Wie auch in anderen Pfarren unseres Seelsorgeraums gibt es in Haiming einen riesigen Adventkalender, der sich mit Adventfenstern über das Ortsgebiet spannt. Die kreativen Gestaltungen sind ab dem zugewiesenen Datum täglich zwischen 17:00 und 22:00 Uhr beleuchtet, am 24.12. bereits ab Mittag. Neben Fenstern können auch Gegenstände rund um das Haus geschmückt und in den Fokus gerückt werden. Manche Fenster-Gastgeber gestalten die Eröffnung (z.B. am 4.12. Mittelschule Haiming mit Basar und Musik), andere sind sogenannte stille Fenster. Alle Fenster können dann noch bis zum 06.01.2025 täglich in

den Abendstunden bei einem besinnlichen Spaziergang besucht werden. Da es letztes Jahr sehr schwierig war, genügend Teilnehmer zu finden, wollten die Initiatoren Anja, Andi, Manuela und Mario Kapeller die diesjährigen Fenster gar nicht machen. Da hat sich Alexandra Harrasser - eine Adventfensterteilnehmerin der ersten Stunde - extrem engagiert und auf eigene Faust praktisch alle Teilnehmer zusammengesammelt. So können die Fenster dank ihrer Hilfe auch 2024 mittlerweile zum dritten Mal stattfinden. Die Initiatoren und Fenstergestalter freuen sich auf zahlreiche besinnliche Besuche.

Text: MS

Die heurigen Adventfenster in Haiming im Überblick:

### Adventfenster 2024

Die Adventfenster leuchten vom 01.12.2024 bis 06.01.2025  
täglich von 17 bis 22 Uhr, am 24.12. von 12 bis 22 Uhr.

1	Alfred Barbara & Matthias	Bühweg 10	Stille Fenster
2	Maria Judith & Norman	Stühweg 8a	Stille Fenster
3	Wolfgang Daniela & Werner, Saer-Gerlinde	Waldweg 4	
4	Mittelschule	Stühweg 1	ab 18 Uhr Adventbasar
5	Horwig Manuela & Michael	Hühweg 20a	
6	Familie Raffl & Familie Thamer	Hühweg 17	
7	Stigger Katharina & Bernd	Stühweg 11	Stille Fenster
8	Stigger Iris & Bernhard	Kapellenweg 6	
9	Kopp Patricia & Armin	Feldweg 23	
10	Stigger Michaela & Florian	Stühweg 13a (Stühweg 13a)	
11	Lager Monika & Michael Maria	Stühweg 13a	
12	Baumgarten Simone & Toni	Oberweg 16	Stille Fenster
13	Gemeinschaft	Stühweg 13	Stille Fenster
14	Kapeller Jasmin & Ina	Stühweg 13	Stille Fenster
15	Küll Sonja & Thor	Stühweg 13	
16	Alexander Petra	Kapellenweg 17	Stille Fenster
17	Stigger Angelika & Rudolf	Stühweg 13	
18	Kranz Sophie & Kapeller Daniel	Bühweg 2	Stille Fenster
19	Karlina	Waldweg 19	
20	Harrasser Alexandra & Andreas	Stühweg 1	
21	Hühweg Alexandra & Gabriel	Stühweg 1	
22	Farge-Praxenauer Anna-Sophie & Dominik	Kapellenweg 2	
23	Wimmer Tamara & Kati	Bühweg 11	Stille Fenster
24	Mittelschule	Waldweg	Stille Fenster



Foto und Grafik: Manuela und Mario Kapeller

Bei der Gestaltung der Adventfenster sind der Kreativität keine Grenzen gesetzt.

## Rorate mit Frühstück in der Bibliothek

3. & 17.  
Dezember  
6:00 Uhr

Zwei Mal gibt es im heurigen Advent wieder eine Rorate mit anschließendem Frühstück in der Bibliothek Haiming: Am Dienstag, 3. Dezember und Dienstag, 17. Dezember, jeweils ab 6:00 Uhr im Anschluss an die Rorate.

Das Bibliotheksteam freut sich auf zahlreichen Besuch und ein gemütliches Beisammensein.

# NACHT DER 1.000 LICHTER AM HAIMINGERBERG

## Lichterweg von der Pfarrkirche zur Antoniuskapelle

**„Nutze deine ZEIT, denn jeder Moment in deinem Leben ist einmalig. Jede Sekunde, in der du gesund bist, ist ein Geschenk. Verwende deine Zeit nicht mit Dingen, die dich Kraft kosten und unglücklich machen, sondern mit all den Dingen, die dir ein Lächeln ins Gesicht zaubern.“**

Diese ZEIT nahmen sich zahlreiche Besucherinnen und Besucher, um den 800 m langen Lichterweg von der Pfarrkirche Haimingerberg zur Antoniuskapelle in Lanbach zu besuchen. Rund 800 Fackeln und über 1000 Kerzen beleuchteten den Lichterweg, der in verschiedenen Stationen mit Bildern, Texten und Gebeten gestaltet wurde.

Unter dem Motto **„Zusammenhalt“** hat der Pfarrgemeinderat Haimingerberg gemeinsam mit den Jungbauern, den Bäuerinnen, der Schützenkompanie, der Freiwilligen Feuerwehr und dem Hotel „Das Schlössl“ ein beeindruckendes Projekt auf die Beine gestellt, das bei vielen Menschen einen bleibenden Eindruck hinterlassen hat.

**Als Obfrau des Pfarrgemeinderates kann ich nur DANKE sagen:**

- Danke an das Team des PGR: Danke, dass ihr bereit wart, mit mir dieses Projekt umzusetzen!
- Danke an die Vereine und das Hotel „Das Schlössl“: Ohne euch wäre der Lichterweg in diesem Ausmaß nicht möglich gewesen.
- Danke an alle Helferinnen und Helfer: Viele Hände machen der Arbeit ein schnelles Ende.
- Danke an alle Anrainer und Grund-

eigentümer: Es ist nicht selbstverständlich, dass wir die Lichter überall ohne Probleme aufstellen durften und ihr eure Häuser für uns geschmückt habt.

- Danke an alle, die uns beim Sammeln der Gläser, Kerzen, Flaschen, usw. unterstützt haben.
- Danke an alle Besucherinnen und Besucher und die vielen positiven Rückmeldungen: Erst durch euch hat sich der ganze Aufwand gelohnt!

Text und Fotos: Bettina Neurauter,  
PGR-Obfrau Haimingerberg



QR-Code zum wunderschönen Video von Stefan Santer über die Nacht der 1.000 Lichter am Haimingerberg.



Station zur „Zeit“ beim Hotel „Das Schlössl“.

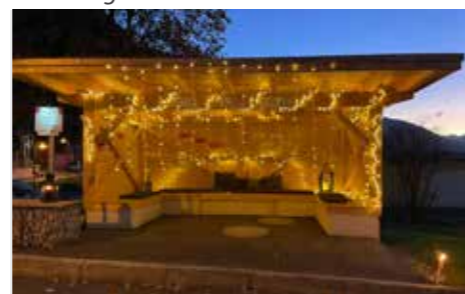


Labyrinth der Bäuerinnen.



Der beleuchtete Weg zur Kapelle.

Schutzengel aus 500 Kerzen in der Pfarrkirche.



„Bank der Stille“.



Herz-Jesu der Schützenkompanie.



Feuerstellen der Jungfeuerwehr mit verschiedenen Gedanken zum Verbrennen.



Fackelbild der Jungbauern.



Blick von oben: Der mit Fackeln beleuchtete Weg von der Pfarrkirche zur Antoniuskapelle.

TERMINE  
IM  
ADVENT

## Der Advent am Haimingerberg

- Mi., 04.12. / 06:00 Uhr:** Rorate mit anschließendem Frühstück
- Sa., 07.12. / 15:00 Uhr:** Nikolausandacht mit Ausschank (Jungbauern und Schützenkompanie)
- Do., 12.12. / 19:30 Uhr:** Anklöpfl'n
- So., 15.12. / 10:15 Uhr:** Familiengottesdienst
- Mi., 18.12. / 06:00 Uhr:** Rorate mit anschließendem Frühstück
- Di., 24.12. / 22:00 Uhr:** Christmette
- Mi., 25.12. / 10:15 Uhr:** Christtag Hl. Messe
- Mo., 06.01. / 10:15 Uhr:** Hl. Messe mit Kindersegnung

## Huangartstube

Alle 14 Tage ist die „Huangartstube“ um 14:00 Uhr im Widum.

**Termine 2024:** 09.12., 23.12.

**Termine 2025:** 13.01., 27.01., 10.02., 24.02., 10.03., 24.03., 7.04., 28.04., 12.05., 26.05., 16.06.

## Pfarrkaffee

Jeden ersten Sonntag im Monat nach der Hl. Messe im Widum.

**Termine:** 01.12., 05.01., 02.02., 02.03., 06.04., 04.05., 01.06.

## Neue Mikrofonanlage

Unsere Mikrofonanlage ist sehr alt und setzt oft aus. Es für alle sehr schade, wenn man während eines Gottesdienstes wenig versteht. Daher muss eine neue Mikrofonanlage eingerichtet werden. Die Kosten betragen zwischen 9.000 und 10.000 €.

Wir bitten um eure Mithilfe und um eure Spenden.

**Kontonummer:**  
**AT20 3631 6000 0402**  
**Vergelt's Gott! Euer PfarrerKidane**

## UNSER ANGERKIRCHL

### Eindrucksvolle Kapelle mit reicher Geschichte in Silz

Eingebettet in die malerische Hintergrundkulisse des Gebirgszugs der Miesinger Kette vom Simmering bis zum Tschirgant, steht nordwestlich am Rande von Silz, situiert im Ortsteil Anger, am Ende der Pozuzo-Straße das Angerkirchl. Auch wenn das kleine, aber eindrucksvolle Gotteshaus vom Erscheinungsbild seinen Namen zurecht tragen kann, ist es dem Grunde nach gar keine Kirche, sondern eine Kapelle. Es wird angenommen, dass es im Zeitraum von 1634 bis 1656 als dem hl. Sebastian gewidmete Pestkapelle errichtet wurde. Zumindest ist die Existenz des durch eine mit Schindeln abgedeckte Mauer umfassten Friedhofs seit 1656 urkundlich dokumentiert. Während die Fenster an den Seiten in Spitzbögen ausgeführt sind, gestaltet sich der Eingang an der Westfassade als Rundbogenportal, begleitet von zwei Bogenfenstern, überragt von zwei eindrucklichen Gemälden (Rokokokartuschen), was noch Spuren eines ursprünglich romaneschen Baustils jedoch spätere gotische und barocke Einflüsse erahnen lässt. Im Inneren besticht eine schlichte, aber

dennoch eindrucksvolle Architektur. Das mit Dekorationsmalerei versehene Schirmgewölbe führt den Blick direkt zum mit prachtvollen Holzschnitzereien und Gemälden geschmückten barocken Hochaltar als zentrale Rolle des Gotteshauses. Im Kirchhof befindet sich noch ein Wegkreuz in geschlossenem Bretterkasten aus dem 19. Jahrhundert, welches Besucher zum besinnlichen Innehalten einlädt.

Aufgrund seiner besonderen Stellung ist die „Angerkirche hl. Sebastian“ mit Kirchhof und Friedhof per Verordnung unter Denkmalschutz gestellt. Unser Angerkirchl ist nicht nur ein Ort des Gebets und der Besinnung, sondern hat sich auch zu einem beliebten Ziel für Spaziergänger, Ausflügler und Pilger etabliert und wurde immer wieder für Andachten, Gottesdienste und auch schon für goldene Hochzeiten genutzt, die sowohl von Einheimischen als auch von Besuchern aus der Umgebung gerne besucht werden.

Texte und Fotos: Franz Jautz  
PGR-Obmann Silz



## Einladung zum Adventfenster beim Angerkirchl

Wir laden euch alle recht herzlich am 9. Dezember um 19:00 Uhr zum Adventfenster im Angerkirchl in Form einer musikalisch umrahmten hl. Messe und anschließender Agape zum gemütlichen Beisammensein bei Speis und Trank ein. Wir freuen uns bereits auf Euer Kommen und Mitfeiern.

9. Dezember

PGR Silz

## ADVENTFENSTER IN SILZ

### Ein schöner Brauch seit vielen Jahren

Seit vielen Jahren organisiert das Eltern-Kind-Zentrum (EKIZ) in Silz die Adventfenster-Aktion. Jeden Tag „öffnet“ eine Familie, ein Verein oder eine Institution ein neues Fenster und legt so eine gemeinsame Spur durch das Dorf – hin auf dem Weg zur Krippe. Die Adventszeit soll uns daran erinnern, im hektischen Alltag innezuhalten und den Blick bewusst auf die Menschen um uns herum zu richten. Es sind nicht nur die Momente mit Familie und Freunden, die diese Zeit so besonders machen, sondern auch die unerwarteten Begegnungen, die uns berühren können. Die Silzer Adventfenster bieten viele Gelegenheiten für schöne Begegnungen in dieser so besonderen Zeit.

Täglich wird ein neues Adventfenster um 17:30 Uhr geöffnet (sofern nicht anders angegeben). Jedes Adventfenster wird von 17:30 bis 20:00 Uhr bis einschließlich 24. Dezember beleuchtet.



Die Silzer Adventfenster bieten Zeit zum Innehalten im Advent.

### Die Silzer Adventfenster im Überblick:



Detaillierte Infos zu den Silzer Adventfenstern findet ihr auf der Website des EKIZ.

## Christbaumweg im Silzer Pirchet

Eine weitere schöne Aktion, die jährlich vom EKIZ organisiert und koordiniert wird, ist der Christbaumweg im Silzer Pirchet.

Alle sind herzlich eingeladen, ab dem 1. Dezember entlang des gekennzeichneten Weges im Pirchet Bäume nach und nach weihnachtlich zu schmücken. Der Christbaumweg ist kinderwagentauglich und lädt beim winterlichen Spaziergang zum Staunen und Entdecken ein.

Zum Schutz des Waldes und dessen Bewohner soll bei der Auswahl und beim Anbringen des Dekomaterials größtmögliche Sorgfalt walten. Idealerweise werden naturfreundliche und nachhaltige Materialien (kein Lametta oder ähnliches) verwendet. Der Weihnachtsschmuck soll nach Weihnachten bis spätestens 6. Jänner wieder rückstandslos entfernt werden.

Fotos und Grafik: EKIZ Silz

Silzer  
Christbaumweg

## PFARRLEBEN IN OCHSENGARTEN

### Kleine Pfarre mit viel Engagement

Nach unserem Kirchtagsfest am 23. Juni stand in Ochsengarten als nächstes größeres Ereignis das Erntedank-Fest am 13. Oktober auf dem Programm. Diesen schönen Tag des Dankes und der Gemeinschaft feierten wir im Rahmen eines Familiengottesdienstes mit einem reichlich gefüllten Gabentisch in der Kirche.



Erntedankfeier mit Familiengottesdienst.

Die Bäuerinnen organisierten im Anschluss eine kleine Agape mit geweihtem, selbstgebackenem Brot und Apfelsaft.

#### Familiengottesdienst-Team

Seit mittlerweile einem Jahr gibt es unser Familiengottesdienst-Team. Sehr viele schöne und berührende Momente konnten wir in diesem letzten Jahr erleben, mit so viel Freude und tollem Einsatz unserer Kinder. Am 29. August organisierten wir als kleines Dankeschön einen Ausflug für die Kinder des Familiengottesdienst-Teams. Dieser führte uns nach Hochoetz, ins Widiversum. Bei Spiel, Spaß und gutem Essen nutzten wir den Tag mit den Kindern, die ja die Hauptdarsteller unseres Teams sind.



Die Kinder des Familiengottesdienst-Teams freuten sich über einen gelungenen Ausflug ins Widiversum in Hochoetz.

Am Sonntag, den 24. November findet bereits der traditionelle Kinderbasel-Nachmittag vor dem Advent statt. Schon vorher wurde fleißig gegrübelt und viel Material gesammelt, um etwas Schönes zu basteln.

Texte und Fotos: Claudia Scheiber  
Obfrau PGR Ochsengarten

## Advent in Ochsengarten

Am 1. Adventsonntag laden wir zum adventlichen **Familiengottesdienst mit Adventkranzweihe** als besinnlichen Start in die Adventzeit mit anschließendem **Frühstück!** Wir freuen uns auf euer Kommen.

#### Adventweg in der Pfarrkirche

Dieser besinnliche Weg führt uns durch die Adventszeit. Jeder Sonntag steht unter einem besonderen Thema, das in den Gottesdiensten aufgegriffen wird. Wöchentlich wird der Weg erweitert und mit den Kindern gestaltet, wir laden Alle zu diesen Gottesdiensten herzlich ein.

Am Donnerstag, den **05.12.** besuchen uns die **Anklöpfler** in der Pfarrkirche und stimmen auf die Weihnachtszeit ein. In geselliger Runde lassen wir bei Gerstlsuppe, Kiachln, Glühwein und Punsch den besinnlichen Abend ausklingen.

Auch der **Nikolaus** kommt uns heuer wieder am 6. Dezember besuchen und geht von Haus zu Haus.

Vom **28.-29. Dezember** kommen die **Sternsinger** nach Ochsengarten, bringen den Segen in jedes Haus und sammeln Spenden für soziale Projekte. Wir danken allen, die die Sternsinger empfangen und die wichtige Botschaft unterstützen.

Am **06. Januar** feiern wir einen Familiengottesdienst mit einer besonderen **Kindersegnung** und der **Vorstellung unserer Erstkommunionkinder**. Auch im nächsten Jahr werden wir die **Aktion Familienfasttag** unterstützen. Ab dem 09. März stehen die **Gläser der Suppenwürze** in der Kirche bereit.

Unser **Patrozinium**, Kirchtagsfest, feiern wir am 22. Juni 2025 und freuen uns schon auf diesen schönen Tag.

AUSBLICK  
&  
TERMINE

## DIE GESCHICHTE VON OCHSENGARTEN

### Ein Bergdorf zwischen Tradition und Moderne

Ochsengarten, das auf etwa 1.500 Metern Höhe inmitten der Tiroler Alpen liegt, ist ein Ort, der durch seine **male-riche Lage und seine besondere Geschichte beeindruckt. Heute zieht es viele Besucher in das idyllische Bergdorf, doch der Weg zu seiner Entstehung und Entwicklung war von den Herausforderungen des Berglebens geprägt.**

#### Die Ursprünge:

##### Almgebiet und erste Besiedlung

Die Anfänge von Ochsengarten reichen viele Jahrhunderte zurück. Der Name „Ochsengarten“ deutet auf die Nutzung als Weideplatz für Ochsen hin, die im Sommer hierhergetrieben wurden. Die fruchtbaren Bergwiesen boten beste Bedingungen für die Viehzucht, die auch heute noch ein wichtiger Bestandteil des Dorflebens ist. Einige Zeit später ließen sich erste Bauernfamilien dauerhaft nieder. Die Abgeschlossenheit und die harten Winter stellten die Menschen vor große Herausforderungen. Das Leben war einfach, und die Siedler mussten sich weitgehend selbst versorgen. Der Weg ins Tal war beschwerlich und oft nur zu Fuß oder mit Packtieren zu bewältigen.

##### Die Kirche als Zentrum der Gemeinschaft

Im 18. Jahrhundert, wurde die heutige Kirche erbaut. Sie ist ein Symbol für den tiefen Glauben der Menschen, der ihnen über viele Generationen hinweg Kraft gegeben hat. Die Kirche verkündet bis heute die Gottesdienste und das Widum dient als Ort der Begegnung. Besonders der alljährli-

che Kirchtag ist ein bedeutendes Ereignis im Dorfleben, bei dem sich die Bewohner:innen von Ochsengarten und den umliegenden Gemeinden versammeln, um gemeinsam zu feiern und zu beten.



Fotos: Maria Gasser



Die Kirche in Ochsengarten mit Widum gilt als Zentrum der Gemeinschaft.

##### Vom Bauerndorf zum beliebten Ausflugsziel

Mit der besseren infrastrukturellen Anbindung begann ein neues Kapitel in der Geschichte von Ochsengarten. Die bessere Erreichbarkeit des Bergdorfs ermöglichte es nun auch Gästen, die atemberaubende Landschaft zu erkunden. Der Tourismus entwickelte sich langsam, jedoch beständig. Heute ist Ochsengarten ein beliebtes Ziel für Wanderer, Skifahrer und Naturliebhaber. Besonders die Nähe zum Skigebiet Hochoetz hat zur touristischen Attraktivität beigetragen. Trotz des Aufschwungs hat sich das Dorf seinen ursprünglichen Charme bewahrt.

Die Gemeinschaft in Ochsengarten ist stark und traditionsbewusst. Feste wie der jährliche Kirchtag und das Sonnwendfeuer sind bis heute fest verankert und bringen die Menschen zusammen. Ochsengarten ist heute ein Ort, der seine Besucher:innen mit einer einzigartigen Mischung aus Tradition, Naturverbundenheit und Gastfreundschaft begeistert. Für die Bewohner:innen bleibt es ein Platz der Ruhe und des Zusammenhalts, an dem das Leben im Einklang mit der Natur und dem Glauben gepflegt wird.

Text: Lukas Heiss

# 60 JAHRE PFARRKIRCHE ÖTZTAL-BAHNHOF

Die Pfarre ließ die Kirche hochleben und feierte zugleich Erntedank



**Am 20. Oktober feierten wir um 9:00 Uhr in Ötztal-Bahnhof Erntedank und zugleich den 60. Geburtstag unserer Pfarrkirche.**

Fast genau 60 Jahre nach der Einweihung der Pfarrkirche, am 18.10.1964 konnten wir unsere Kirche mit Pfarrer Kidane und Pater Camillus zum runden Geburtstag hochleben lassen. Gleichzeitig wurde in der festlich geschmückten Kirche das Erntedank-Fest gefeiert.



Priester, Minis und Pastoralassistentinnen mit den Abordnungen der Vereine vor der Kirche.

Die Hl. Messe wurde von unserem Kinderchor, dem Rhythmischen Chor, einer Gruppe der Musikkapelle Ötztal-Bahnhof sowie Barbara Götsch an der Orgel sehr feierlich musikalisch begleitet. Die Vereine von Ötztal-Bahnhof waren je-

weils mit einer (Fahnen)-Abordnung vertreten, zahlreiche Mitglieder unserer Pfarrgemeinde, viele ehemalige und aktive ehrenamtlich Tätige der Pfarre, aber auch viele Besucher:innen aus anderen Pfarren feierten gemeinsam eine feierliche Hl. Messe.

## Agape vor der Kirche

Im Anschluss an die Hl. Messe lud der PGR zu einer großen, erweiterten Agape vor der Kirche. Das Herbstwetter war perfekt für ein gemütliches Beisammensein, genau am Ende der Messe kam die Sonne hinter dem Amberg hervor und sorgte für wärmende Strahlen.



Agape nach der Messe am Kirchplatz.

## Ausstellung über die Kirche

Obwohl die Pfarrkirche Ötztal-Bahnhof mit 60 Jahren im Vergleich zu anderen Kirchen sich fast noch im „Babyalter“ befindet, hat sie doch schon einiges erlebt und mitgemacht – viel hat sich in den letzten Jahrzehnten getan. Den Werdegang der Kirche haben die Pfarrkirchenräte Erwin Föger und Stefan Zeni in einer

Ausstellung mit Bildern und Texten sehr gut veranschaulicht. Die Ausstellung in der Kirche konnte auch in den Wochen danach noch besichtigt werden.

## Für Mutige: Turmbesichtigung

Immer wieder wurde an uns die Frage gestellt, ob der Kirchturm auch einmal besichtigt werden könnte. Das 60-Jahr-Jubiläum nahm unser Pfarrkirchenrat Stefan Zeni zum Anlass, diesem Ansinnen nachzukommen. Gemeinsam mit Pfarrkirchenrat Stefan Leitner führte er an die 30 Personen auf den Kirchturm. Ein Erlebnis der besonderen Art mit unvergleichlichem Ausblick! Danke an die beiden Stefans für ihren Einsatz!



Nicht für jed/e: Die Turmbesteigung fordert schon etwas Mut bzw. Schwindelfreiheit.

**Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen, die gemeinsam mit uns das 60-Jahr-Jubiläum der Pfarrkirche sowie Erntedank mitgestaltet und mitgefeiert haben!**

Text: Maria Gasser, PGR-Obfrau  
Fotos: PGR/PKR Ötztal-Bahnhof

## Nacht der 1.000 Lichter

Die große Kirche in Ötztal-Bahnhof und ihr Umfeld boten am 31. Oktober viel Raum für die Gestaltung der Nacht der 1.000 Lichter.

Unter dem Thema „Bring ein Licht in die Welt“ gestalteten die Pastoralassistentinnen Sr. Lucia und Michaela sowie Jugendleiterin Hanna einen sehr stimmigen und besinnlichen Abend, unterstützt von den Minis aus Silz und Ötztal-Bahnhof, der Hospizgruppe Mittleres Oberinntal-Mieminger Plateau sowie der Feuerwehrjugend und dem PGR von Ötztal-Bahnhof. Durch die aktive Mithilfe aller Beteiligten gelang eine schöne Einstimmung auf Allerheiligen. **Vielen Dank an alle!**

Text und Foto: Maria Gasser



QR-Code zum Video über die Nacht der 1.000 Lichter in Ötztal-Bahnhof.

## NEU: Pfarrcafé in Ötztal-Bahnhof

Am 10. November hat der Pfarrgemeinderat erstmals nach der Hl. Messe ein Pfarrcafé im Pfarrsaal angeboten. Erfreulicherweise nahmen viele die Gelegenheit wahr, um bei Kuchen, Kaffee und Tee sowie Keksen ein gemütliches Beisammensein und einen feinen Ratscher zu genießen.

Geplant ist das Pfarrcafé jeden zweiten Sonntag im Monat. Da es aber immer wieder zu Verschiebungen kommen kann, bitten wir euch, die aktuelle Gottesdienstordnung zu beachten bzw. euch auf unserer Website über die aktuellen Termine zu informieren: [www.sr-mo.at/oetzta-bahnhof](http://www.sr-mo.at/oetzta-bahnhof)

**Wir freuen uns auf viele weitere, gemütliche Pfarrcafés in Ötztal-Bahnhof!**

Der PGR Ötztal-Bahnhof



TERMINE  
im  
ADVENT

## Info und Termine

**So., 1. Dezember / 8:30 Uhr:**

Familienmesse (8:30 Uhr) mit Adventkranzweihe

**Do., 5. Dezember:**

Nikolaus Hausbesuche (ab ca. 16:30 Uhr, nur gegen Anmeldung)

**Sa., 14. Dezember / 6:00 Uhr:**

Rorate mit anschl. Frühstück im Pfarrsaal

**So., 15. Dezember / 8:30 Uhr:**

Vorstellungsgottesdienst der Erstkommunion-Kinder

**Sa., 21. Dezember / 10 - 12 Uhr**

Basteln mit Kindern der 3. und 4. Klassen VS im Pfarrsaal

**Di., 24. Dezember / 17:00 Uhr:**

Familienmette

**Mi., 25. Dezember / 8:30 Uhr:**

Hl. Messe Christtag

**So., 29. Dezember / 8:30 Uhr:**

Familienmesse mit Kindersegnung

**Fr., 3. und Sa., 4. Jänner 2025:**

Sternsinger Hausbesuche (Bitte genaue Infos auf der Website und im Aushang beachten!)



## DIE VINZENZGEMEINSCHAFTEN IM SEELSORGERAUM

### Zwei Jubiläen der sozialen Organisationen in unseren Pfarren

**Die Vinzenzgemeinschaften gelten als größte Laienorganisation der Welt. Sie sind unpolitische Vereine für Jung und Alt. Ihr Namensgeber und Vorbild ist der Hl. Vinzenz von Paul (1581 – 1660). Die Vinzenzgemeinschaften setzen sich im Sinne christlicher Mitverantwortung ehrenamtlich für in Not befindliche Mitmenschen ein, unabhängig von Alter, Herkunft oder Religionsbekenntnis.**

In Tirol gibt es über 80 Vinzenzgemeinschaften, drei davon in unserem Seelsorgeraum: Silz, Haiming und Ötztal-Bahnhof. Heuer feiert die VG Silz ihr 50-jähriges Bestehen und die VG Haiming kann auf 40 Jahre zurückblicken. Grund genug, die mit den Pfarren eng verbundenen Organisationen einmal genauer vorzustellen.

#### 50 Jahre Vinzenzgemeinschaft Silz

Die Vinzenzgemeinschaft Silz wurde am 11. Dezember 1974 unter Altdekan Mons. Josef Tiefenthaler gegründet. Der erste Obmann Franz Wille führte die Gemeinschaft 34 Jahre lang (von 1974 – 2008) mit viel Umsicht und sozialer Kompetenz. Anlässlich des 25-Jahr-Jubiläums meinte Wille:

*„Not, Leid, Trauer, Schmerz und Einsamkeit haben keine Farbe. Darum fragt nicht nach Weltanschauung, nach Rasse oder Bekenntnis, „MICH BRAUCHT JEMAND“ das ist der Auftrag an uns. Versuchen wir es alle gemeinsam, dann wird unser Silz ein „DORF MIT HERZ“ sein.“*

Besonderes Augenmerk wurde von Anfang an darauf gelegt, der Vereinigung der älteren Bevölkerung mit der damals sogenannten „Altenstube“ entgegenzuwirken. Außerdem wurden Hilfsbedürftige in den 1970er Jahren

mit Lebensmittelpaketen, Briketts oder Ofenöl unterstützt, Krankenbesuche, Weihnachtsfeiern für Senioren und die „Hoangartstube“ organisiert.

Von 2008 bis 2015 war Johann Zauner Obmann, in diese Zeit fällt auch die Aufnahme der Krabbelstube in die Vinzenzgemeinschaft. 2015 übernahm Petra Mareiler die Position als Obfrau, seit 2021 steht Marianne Hirn der Vinzenzgemeinschaft Silz als Obfrau vor.

Wichtig ist die ehrenamtliche Mitarbeit bei der Vinzenzgemeinschaft, sodass alle zur Verfügung stehenden Mittel der Gemeinschaft zugute kommen.

Die Vinzenzgemeinschaft Silz organisiert wöchentlich die Hoangartstube, Geburtstagsbesuche mit Geschenk, eine Weihnachtsfeier in Zusammenarbeit mit Gemeinde, Pfarre, Seniorenbund und Pensionistenverband, eine Faschings- und eine Muttertagsfeier sowie die Aktion Essen auf Rädern. Außerdem bietet sie auch finanzielle Unterstützung.

Die Hoangartstube besuchen im Schnitt 35 Personen, die sich von September bis Mitte Mai wöchentlich treffen. Für Essen auf Rädern sind 13 Fahrer ehrenamtlich unterwegs, 36 Kuchenbäckerinnen versorgen die Hoangartstube mit ausreichend Gebäck und Kuchen.

Gebührend gefeiert wird das 50-jährige Bestehen der Vinzenzstube bei einem

**Dankgottesdienst am 3. Adventssonntag, dem 15. Dezember um 10:00 Uhr in der Pfarrkirche Silz.**

#### 40 Jahre Vinzenzgemeinschaft Haiming

1984 unter Federführung des damaligen Pfarrers Heinrich Thurnes gegründet, etablierte sich früh der Mittwochmittag als idealer Zeitpunkt für die Vinzenzstube, um die Geselligkeit bei Kartenspielen, Kaffee und Kuchen hochleben zu lassen.

Eine herausragende Rolle im Werden und der Ausgestaltung des Vinzenzvereins Haiming spielte Ludwig „Luggi“ Köll, der über 30 Jahre lang für die Geschicke des Vereins verantwortlich zeichnete. Ihm folgte Vroni Wallnöfer, seit 2019 ist Werner Weibold Obmann.

Jeden Mittwoch treffen sich in der Vinzenzstube Haiming an die 30 Leute zum gemütlichen Beisammensein. Auch in Haiming spielen Ehrenamtliche eine zentrale Rolle, 14 ehrenamtliche Helfer:innen versorgen die Vinzenzstube regelmäßig mit Kuchen, Kaffee und Getränken.

Ihr 40-jähriges Bestehen feierte die Vinzenzgemeinschaft am Samstag, den 28. September mit einem Festgottesdienst in der Pfarrkirche Haiming. Im Anschluss wurde in der Vinzenzstube gebührend gefeiert.

#### Die Vinzenzgemeinschaft Ötztal-Bahnhof

Im Mai 1992 gegründet, setzt sich die VG Ötztal-Bahnhof bereits seit mehr als drei Jahrzehnten für den Dienst am Nächsten ein. Zum laufenden Angebot gehört die Vinzenzstube, bei der sich die ältere Generation alle 14 Tage zum Spiel und Plaudern bei Kaffee und Kuchen im Pfarrsaal Ötztal-Bahnhof trifft. Daneben wird die

Aktion „Essen auf Rädern“ durchgeführt, Geburtstagsjubilare (80jährige und über 85jährige) werden besucht. Erster Obmann war Johann Bair, ihm folgte Renate Egger-Auer. Ab 2019 fungierte Elli Nagele als Obfrau, ihr folgte ab 2022 Thomas Taurer als Obmann. Finanziert wird der Vinzenzverein über Unterstützungen der Gemeinde sowie Spenden.

*Text: Maria Gasser*

## 40 JAHRE KOLPINGFAMILIE SILZ

### Jubiläum für eine wichtige Institution

Die Kolping Familie Silz wurde am 01. April 1984 von Altdekan Josef Tiefenthaler und ein paar Silzer Familien gegründet. Der erste Vorsitzende war Heinrich Gritsch. Zur Gründungsfeier kam auch der damalige Präsident von Kolping Österreich Ludwig Zack aus Wien angereist.

Ein paar Ereignisse im Rückblick:

**1988** reiste die Kolpingfamilie nach Italien (Vada) ans Meer, damals hatten wir alle noch kleine Kinder

**1991** Fahrt nach Rom zur Seligsprechung von Adolph Kolping

**2000** Diözesanskirennen in Kühtai

**2002** erster Kontakt mit unseren Freunden aus Blaj, Rumänien.

Seit damals unterstützen wir sie jährlich mit einer Kleidersammlung und dem Transport. Durch die Unterstützung seitens der Pfarre und der Gemeinde Silz ist diese Aktion möglich.

**2003** Flohmarkt für einen sozialen Zweck im Jugendheim Silz

**2007** Diözesanskirennen in Kühtai

**2008** reiste ein Bus voll Kolpinger nach Rom

Aus der jüngeren Vergangenheit: Reise nach Kempten, Törggelen im Alpplaus bei Telfs, jedes Jahr feiern wir gemeinsam eine Messe mit den Imkern, die „Ambrosi und Kolpingmesse“, jährlicher Kreuzweg nach Locherboden, usw. In den letzten 40 Jahren versuchten wir unter den Leitmotiven von Adolph Kolping: „*Verantwortlich Leben und solidarisch Handeln*“, einen kleinen Beitrag in der Gesellschaft zu leisten.

Anlässlich des 40-jährigen Bestehens unserer Kolpingfamilie Silz laden wir Alle herzlich ein, mit uns zu feiern:

**Am 16. Februar 2025 feiern wir eine Festmesse mit unserm Präses Dekan Kidane in der Silzer Pfarrkirche.**

Ein besonderer musikalischer Beitrag ist der Auftritt der Opersängerin Alexandra Anusca aus Blaj/Rumänien.

Im Anschluss laden wir zu einer kleinen Feier mit Speis und Trank ins Jugendheim Silz ein.

*Für die Kolpingfamilie Silz Vorsitzender Erich Perwög*

## Herzliche Einladung zum TAIZÉ-GE BET

Das Taizé-Gebet lädt ein, gemeinsam zu singen, zu beten und zur Ruhe zu kommen – unseren Blick auf Christus zu richten, das eigene Leben in den Blick zu nehmen und ihn gleichzeitig zu weiten für die Welt, in der wir leben. Gesänge, Psalmen, Texte zum Nachdenken, Stille und Fürbitten sind die konstituierenden Elemente des Taizé-Gebets.

**An jedem 3. Donnerstag im Monat laden wir herzlich zum Taizé Gebet ein.**

Wir starten am **16. Jänner 2025 um 19:00 Uhr im Jugendraum Ötztal-Bahnhof** und freuen uns gemeinsam auf 30 Minuten innehalten – ruhig werden – beten - Kraft tanken für den Alltag.

*Pastoralassistentin Sr. Lucia*



Seit 2002 organisiert die Kolpingfamilie Silz jährlich eine Kleidersammlung für Rumänien.

## SEGNUNG DER KINDER

### Zur Weihnachtszeit

„Jesus nahm die Kinder in seine Arme; dann legte er ihnen die Hände auf und segnete sie.“ (Mk 10,16).

Die Weihnachtszeit ist eine gute Gelegenheit, am Ende des Gottesdienstes, die Kinder in besonderer Weise segnen zu lassen.

Deshalb lade ich alle Eltern ein, mit ihren Kindern gemeinsam Gottesdienst zu feiern und anschließend auch den Einzelsegen zu empfangen.

*Pfarrer Kidane*

## VERSÖHNUNGSFEIER IM ADVENT

### Am 20. Dezember in der Silzer Pfarrkirche

Der Advent gibt uns die Chance, unser Leben neu zu reflektieren und umzukehren, wenn wir falsche Wege eingeschlagen haben. Das Sakrament der Versöhnung kann uns dabei eine große Hilfe sein. Leider ist dies heutzutage aus verschiedenen Gründen ein vergessenes und scheinbar überflüssiges Geschenk. Im Gespräch mit manchen Freunden und einigen Menschen höre ich zum Beispiel immer wieder „Ich wüsste nicht, was ich beichten sollte.“ Wir geben einfach nicht gerne zu, dass wir Fehler machen.

Papst Franziskus, dem eigentlich das Dogma der Unfehlbarkeit zusteht, sagte einmal: „Ich bin ein fehlbarer Sünder.“ Damit will er wohl auch ausdrücken,

dass auch er zu uns Menschen gehört, die immer wieder Fehler machen.

Der Advent lädt uns ein, an uns zu arbeiten und das Positive in uns zu verstärken. Ich möchte einladen, dass wir diese gnadenreiche, vorweihnachtliche Zeit nutzen, um ein wenig unser Leben zu reflektieren.

Durch Hektik und Stress im Alltag verlieren wir oft die Mitte des Lebens. Der Advent kann uns helfen, diese wiederzufinden.

**Wir gestalten am 20.12. um 19 Uhr in Silz anstelle der Messe eine Versöhnungsfeier, zu der ich euch alle sehr herzlich einlade!**

*Euer Pfarrer Kidane*

TERMINE

#### Haiming:

Samstag, 28.12. / 19:00 Uhr

#### Ötztal-Bahnhof:

Sonntag, 29.12. / 08:30 Uhr

#### Silz:

Sonntag, 29.12. / 10:00 Uhr

#### Ochsengarten:

Montag, 06.01.25 / 08:30

#### Haimingerberg:

Montag, 06.01.25 / 10:15 Uhr

## Krankensalbung

Jesus sagt: „Kommt alle zu mir, die ihr mühselig und beladen seid! Ich will euch Ruhe verschaffen.“ (Mt 11,28).

Rund um das Fest „Festtag unserer Lieben Frau von Lourdes“, der zugleich Welttag der Kranken ist, ist es empfohlen das Sakrament der Krankensalbung zu empfangen.

Es sind nicht nur körperlich Kranke dazu eingeladen, sondern alle, die bei Gott Hilfe und Stärkung suchen, besonders Menschen, die sich mühselig und beladen fühlen oder jene, die unter einer psychischen oder anderen Belastung leiden.

Gott will allen, die ihn suchen, seine heilende Nähe schenken. Termine sind auf der Gottesdienstordnung zu finden.

*Pfarrer Kidane*



Symbolfotos: pixabay

## MINIWOCHEN

Vom 03. August – 06. August 2025 findet in St. Leonhard im Pitztal, Stillebach, eine Miniwoche für den ganzen Seelsorgeraum statt. Es sind maximal 50 Plätze für Minis und 12 Plätze für Betreuer:innen und Köch:innen vorhanden. Pro Pfarre werden ein bis zwei Begleitpersonen vor Ort sein.

Wir freuen uns auf eine schöne, gemeinsame Zeit mit den Minis. Obwohl wir weit über 80 Ministrant:innen in unserem Seelsorgeraum haben, werden wir aus Platzgründen leider nur 50 Minis mitnehmen können. Daher werden die Anmeldungen in der Reihenfolge, in der sie abgegeben werden, gereiht. Das Anmeldeformular bekommen die Minis durch ihre Begleiterinnen. Wer also dabei sein möchte, bitte möglichst schnell anmelden!

*Für das Vorbereitungsteam:  
Pfarrer Kidane*



TERMIN  
2025

## TERMINE/GOTTESDIENSTE

TAG	UHRZEIT	ORT	BEZEICHNUNG
30.11.	19:00 Uhr	Haiming	Hl. Messe mit Adventkranzsegnung
01.12.	08:30 Uhr	Ötztal-Bahnhof	Familienmesse m. Adventkranzsegnung
	08:30 Uhr	Ochsengarten	Familienmesse mit Adventkranzsegnung, anschl. Pfarrcafé
	10:00 Uhr	Silz	Familienmesse m. Adventkranzsegnung mit Krippenverein
	10:15 Uhr	Haimingerberg	Hl. Messe mit Adventkranzsegnung
	15:30 Uhr	Haiming	Nikolausfeier in der Kirche
03.12.	06:00 Uhr	Haiming	Rorate, anschl. Frühstück in der Bibliothek
04.12.	06:00 Uhr	Silz	Rorate
04.12.	06:00 Uhr	Haimingerberg	Rorate mit anschl. Frühstück
05.12.	17:00 Uhr	Silz	Nikolausfeier in der Kirche
09.12.	19:00 Uhr	Silz	Fest Mariä Empfängnis Angerkirchl
11.12.	6:00 Uhr	Silz	Rorate
14.12.	06:00 Uhr	Ötztal-Bahnhof	Rorate mit anschl. Frühstück
	19:00 Uhr	Haiming	Hl. Messe mit Ministrantenaufnahme
	15.12.	8:30 Uhr	Ötztal-Bahnhof
10:00 Uhr		Silz	Gaudete, 50 Jahre Vinzenzverein
10:15 Uhr		Haimingerberg	Familiengottesdienst
17.12.	6:00 Uhr	Haiming	Rorate mit anschl. Frühstück in der Bibliothek
18.12.	6:00 Uhr	Haimingerberg	Rorate mit anschl. Frühstück
18.12.	6:00 Uhr	Silz	Rorate
20.12.	19:00 Uhr	Silz	Versöhnungsfeier mit Beichtgelegenheit

## Friedenslicht-Aktion 2024

Ötztal-Bahnhof: 22.12. Feuerwehrhalle | 17 Uhr

Silz: 23.12. Feuerwehrhalle | 17 Uhr

Haiming: 23.12. Gerätehaus Feuerwehr | ab 19 Uhr

Ochsengarten: 24.12. das Licht kann ab mittags in der Pfarrkirche geholt werden.

Haimingerberg: 24.12. Die Jungfeuerwehr bringt das Licht in die Haushalte.

## TERMINE/GOTTESDIENSTE

TAG	UHRZEIT	ORT	BEZEICHNUNG
24.12.	16:00 Uhr	Haiming	Weihnachtsandacht mit Kindern
	17:00 Uhr	Silz	Weihnachtsandacht mit Kindern
	17:00 Uhr	Ötztal-Bahnhof	Weihnachtsgottesdienst
	17:00 Uhr	Ochsengarten	Weihnachtsgottesdienst
	21:00 Uhr	Haiming	Christmette
	22:00 Uhr	Kühtai	Christmette
	22:00 Uhr	Haimingerberg	Christmette
25.12.	08:30 Uhr	Ötztal-Bahnhof	Christtag
	10:00 Uhr	Silz	Christtag
	10:15 Uhr	Haimingerberg	Christtag
26.12.	10:00 Uhr	Haiming	Fest d. Hl. Stephanus
	10:00 Uhr	Silz	Fest d. Hl. Stephanus
	10:15 Uhr	Haimingerberg	Fest d. Hl. Stephanus
28.12.	19:00 Uhr	Haiming	Hl. Messe mit Kindersegnung
29.12.	8:30 Uhr	Ötztal-Bahnhof	Familiengottesdienst mit Kindersegnung
29.12.	10:00 Uhr	Silz	Familiengottesdienst mit Kindersegnung
31.12.	17:30 Uhr	Ochsengarten	Jahresabschlussgottesdienst
31.12.	19:00 Uhr	Ötztal-Bahnhof	Jahresabschlussgottesdienst
31.12.	19:00 Uhr	Haiming	Jahresabschlussgottesdienst
01.01.	10:15 Uhr	Haimingerberg	Neujahrsmesse
01.01.	10:00 Uhr	Silz	Neujahrsmesse
05.01.	8:30 Uhr	Haiming	Fest d. Erscheinung des Herrn (Dreikönig)
			Fest d. Erscheinung des Herrn mit Kindersegnung, Vorstellung der Erstkommunionkinder
06.01.	8:30 Uhr	Ochsengarten	Fest d. Erscheinung des Herrn (Dreikönig)
06.01.	8:30 Uhr	Ötztal-Bahnhof	Fest d. Erscheinung des Herrn (Dreikönig)
06.01.	10:00 Uhr	Silz	Fest d. Erscheinung des Herrn (Dreikönig)
06.01.	10:15 Uhr	Haimingerberg	Fest d. Erscheinung des Herrn (Dreikönig) mit Kindersegnung

TERMINE  
Hausbesuche

20-C+M+B-25

### Die Sternsinger kommen!

Die Sternsinger kommen auch 2025 wieder und gehen von Haus zu Haus. Hier die Termine der Sternsinger Hausbesuche in allen Pfarren:

**SILZ:** 2. und 3. Jänner

**HAIMING:** 3. Jänner ganztags

**ÖTZTAL-BAHNHOF:** 3. und 4. Jänner

**HAIMINGERBERG:** 2. und 3. Jänner

**OCHSENGARTEN:**

28. und 29. Dezember

**KÜHTAI:** 5. Jänner



TAG	UHRZEIT	ORT	BEZEICHNUNG
12.01.	10:00 Uhr	Silz	Vorstellung der Erstkommunionkinder
26.01.	8:30 Uhr	Ötztal-Bahnhof	Familiengottesdienst mit Ministrantenaufnahme
26.01.	10:00 Uhr	Silz	Familiengottesdienst mit Ministrantenaufnahme
01.02.	19:00 Uhr	Haiming	Maria Lichtmess m. Blasiussegen
02.02.	8:30 Uhr	Ötztal-Bahnhof	
02.02.	8:30 Uhr	Ochsengarten	
02.02.	10:00 Uhr	Silz	
02.02.	10:15 Uhr	Haimingerberg	
16.02.	10:00 Uhr	Silz	Festmesse 40 Jahre Kolpingfamilie
22.02.	19 Uhr	Haiming	Vorstellung der Erstkommunionkinder
21.06.	8:30 Uhr	Silz	Fronleichnam

Bei den Terminen kann es zu Änderungen kommen. Daher bitte auch immer die aktuellen Informationen auf der Gottesdienstordnung sowie im Schaukasten der jeweiligen Pfarre beachten!

QR-Code zur Gottesdienstordnung auf der Website des Seelsorgeraums.



### Patrozinien 2025

**Ötztal-Bahnhof:**

Donnerstag, 1. Mai / 9 Uhr

**Ochsengarten:**

Sonntag, 22. Juni / 8:30 Uhr

**Haimingerberg:**

Samstag, 28. Juni / 8:30 Uhr

**Silz:**

Sonntag, 29. Juni / 8:30 Uhr

**Kühtai:**

Samstag, 5. Juli / 10 Uhr

**Haiming:**

Sonntag, 26. Oktober / 8:30 Uhr

### Erstkommunion 2025

**Silz:**

Sonntag, 27. April

**Haiming:**

Sonntag, 4. Mai

**Haimingerberg:**

Sonntag, 25. Mai

**Ötztal-Bahnhof:**

Donnerstag, 29. Mai

### Sprechstunden & Kontakt

**Pfarrer Kidane:**

**ÖTZTAL-BAHNHOF:**

Dienstag, 16:30 bis 18:00 Uhr

**HAIMING:**

Dienstag, 10:00 bis 11:30 Uhr

**SILZ:**

Mittwoch, 17:00 bis 18:30 Uhr

**OCHSENGARTEN:**

nach Vereinbarung

**HAIMINGERBERG:**

nach Vereinbarung

**Tel.: 0676 / 873 075 17**

**Email: kidane.korabza@dibk.at**

**Bürozeiten**

**Pfarrsekretärin:**

**ÖTZTAL-BAHNHOF:**

Dienstag, 15:00 bis 16:00 Uhr

Donnerstag, 11:00 bis 12:00 Uhr

**HAIMING:**

Dienstag, 16:30 bis 18:00 Uhr

Donnerstag: 9:00 bis 10:30 Uhr

**SILZ:**

Montag, 9:00 bis 11:00 Uhr

Mittwoch, 17:00 bis 19:00 Uhr

**Tel.: 0676 / 873 075 04**

**Email: sabine.rau@dibk.at**

INFO

## ADVENT, DU MEINE ZEIT

Advent, du schenkst uns Gnadenzeit  
und bringst uns die Gelegenheit,  
einfach gut zu sein.

Advent, du lässt uns wieder Zeit  
und gibst uns neu die Möglichkeit,  
im Herzen still zu werden.

Advent, du bist die heil'ge Zeit  
und weckst in uns die Achtsamkeit,  
das Warten neu zu üben.

Advent, du gibst uns reichlich Zeit  
und schenkst uns tiefe Innigkeit,  
um menschlicher zu werden.

Advent, du kommst als hohe Zeit  
und mahnst uns zu mehr Offenheit,  
zum Himmel aufzuschauen.

Advent, du sagst, es ist jetzt an der Zeit  
und rätst uns zu mehr Wachsamkeit  
für Gottes Ruf und Nähe.

Advent, du meine Zeit

*Paul Weismantel*

---

## IMPRESSUM

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:

Seelsorgeraum Mittleres Oberinntal, Pfarrer Kidane Korabza Wodajo  
Schulstraße 2, 6424 Silz, Telefon: +43 5263 6210, E-Mail: pfarre.silz@dibk.at

**Team Pfarrbrief:** Pfarrer Kidane Korabza, Franz Jautz,  
Bettina Neurauter, Claudia Scheiber, Josef Pohl, Martin Muigg-Spörr (MS),  
Maria Gasser / Titelbild und Bild Rückseite: Josef Pohl



**SEELSORGERAUM**  
M I T T L E R E S  
O B E R I N N T A L